BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.22/105/2025**

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Doris Weigand	Amt für Senioren und Soziales

Sachbearbeiter/in:	Doris Weigand

Tätigkeitsbericht 2025 für den Bereich A. 22 Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenarbeit

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	10.12.2025	öffentlich	Kenntnisnahme

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen		Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	keine			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?	HH Mittel für 2026 eingeplant			
Folgekosten?				

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
X	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Im Amt für Senioren und Soziales sind neben dem Pflegestützpunkt, dem Versicherungsamt und der Betreuungsstelle im Sachgebiet Seniorenarbeit auch die Kontaktstelle Bürgerengagement und der Arbeitsbereich Seniorenarbeit/ Seniorenveranstaltungen angesiedelt.

Doris Weigand als Sachgebietsleitung und Katrin Himmelseher als ausführende Sachbearbeiterin berichten in der Sitzung über die Arbeit im auslaufenden Jahr.

II. Sachvortrag:

Der Bereich Seniorenarbeit im Amt für Senioren und Soziales ist zuständig für die Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes für Schwabach. Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept wurde in den Jahren 2023 und 2024 weiterentwickelt und bietet eine gute Arbeitsgrundlage für die zukünftige Entwicklung der Seniorenarbeit. (Verweis auf Sitzung vom 16.10.24, Vorstellung des SPGK)

Die kommunale Seniorenarbeit versteht sich als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Älterwerden, wie zum Beispiel altersgerechte Stadtentwicklung, Wohnen im Alter, Betreuung und Pflege, freiwilliges Engagement von Älteren und für Ältere sowie Teilhabe von Seniorinnen und Senioren.

Außerdem setzen wir uns für die Vernetzung der Aktiven in der Seniorenarbeit, zum Beispiel im Arbeitskreis Netzwerk oder in der Allianz für Menschen mit Demenz, ein. Die Broschüre „Aktiv und inklusiv in Schwabach“- Wegweiser für ältere Menschen in Schwabach wurde in sechster Auflage erstellt. Erstmalig wurde gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt die Schwabacher Notfallmappe erarbeitet. Beide Publikationen sind im Download Bereich auf der Homepage der Schwabacher Seniorenarbeit verfügbar.

Highlights im Veranstaltungsjahr waren der 1. Hilfe Kurs für Senioren mit Unterstützung durch die Johanniter Unfallhilfe sowie das Bustraining mit Theorie- und Praxisteil, welches gemeinsam mit dem Stadtverkehr Schwabach angeboten wurde.

Mit dem Seniorenrat der Stadt Schwabach, der bei uns seine Geschäftsstelle hat, arbeiten wir eng zusammen und organisieren gemeinsam Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Schwabacher Kulturtage, ein Selbstverteidigungskurs für Seniorinnen und Senioren oder die Plattenparty.

Einen Überblick über Veranstaltungsangebote für ältere Menschen - die Schwabacher Seniorentermine - werden viermal jährlich durch das Sachgebiet Seniorenarbeit veröffentlicht, gibt es ebenfalls.

Die Kontaktstelle Bürgerengagement unterstützt und berät zu verschiedenen Aspekten Bürgerschaftlichen Engagements in Schwabach. Dazu gehören zum Beispiel:

- Beratung und Vermittlung interessierter Freiwilliger an Organisationen,
- Weitergabe von Anfragen von Firmen, die sich mit ihren Mitarbeitenden sozial engagieren wollen,
- Informationen über Selbsthilfegruppen und Nachbarschaftshilfen,
- Informationen über Stiftungen (z.B. Bürgerstiftung Unser Schwabach),
- Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Veranstaltungen, Qualifizierungsreihen mit verschiedenen Partnern.
- Information über Rahmenbedingungen in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen, wie zum Beispiel Versicherungsschutz, Qualifizierung.

Highlights der Kontaktstelle:

- Markt der Engagementmöglichkeiten erstmals im Oro,
- diverse Verlosungsaktionen für Ehrenamtskarteninhaber und Inhaberinnen sowie der
- Ehrenamtsempfang des Oberbürgermeisters für Ehrenamtskarten Inhaber und Inhaberinnen.

III. Kosten

Die Kosten für die Tätigkeiten des Bereiches Bürgerengagement wurden für 2026 gekürzt und sind nun mit 7.000€ eingeplant, im Bereich Seniorenarbeit sind im Haushalt 2026 für alle Maßnahmen und den Seniorenrat 19.700 € eingeplant. Durch diesen Sachbericht entstehen keine Kosten.

IV. Klimaschutz

Projekte wie z.B. der Clean Up Day wirken sich positiv auf den Umweltschutz aus und sensibilisieren alle Generationen.